



## DJV fordert Aufklärung durch die Deutsche Telekom

DJV fordert Aufklärung durch die Deutsche Telekom  
Der Deutsche Journalisten-Verband unterstützt ausdrücklich einen offenen Brief der deutschen Europa-Abgeordneten Helga Trüpel (Bündnis 90/Die Grünen) an die Deutsche Telekom, in dem diese aufgefordert wird, endlich die Umstände der Kündigung von Gergo Sáling, dem Chefredakteur des ungarischen Online-Nachrichtendienstes Origo aufzuklären.  
Gergo Sáling, Chefredakteur von Origo, einem Tochterunternehmen der ungarischen Telekom, die wiederum der Deutschen Telekom gehört, war Anfang Juni unter immer noch ungeklärten Umständen entlassen worden.  
Vorausgegangen waren kritische Berichte über Mitglieder der ungarischen Regierung. Nach Auffassung unabhängiger ungarischer Journalisten waren diese Berichte Anlass für die Entlassung. Zahlreiche für Origo tätige Journalisten haben nach der Entlassung von Gergo Sáling dort gekündigt.  
Ein Schreiben eines ungarischen Abgeordneten an die Telekom vom 5. Juni wurde bisher ebenso wenig beantwortet, wie das Schreiben der EU- Abgeordneten. DJV-Bundesvorsitzender Michael Konken sagte: "Die Deutsche Telekom ist in der Pflicht, die Vorgänge vollständig aufzuklären. Sonst bleibt der Eindruck, dass in Ungarn Einflussnahme auf die unabhängige Berichterstattung genommen wird, um Geschäftsinteressen zu wahren."  
Deutscher Journalisten-Verband (DJV)  
Charlottenstr. 17  
10117 Berlin  
Deutschland  
Telefon: +49 (0)30/72 62 79 20  
Telefax: +49 (0)30/726 27 92 13  
Mail: [djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)  
URL: [www.djv.de](http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pnr_=569653)

## Pressekontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

## Firmenkontakt

Deutscher Journalisten-Verband (DJV)

10117 Berlin

[djv.de](http://djv.de)  
[djv\(at\)djv.de](mailto:djv(at)djv.de)

Der Deutsche Journalisten-Verband (DJV), 1949 gegründet, vertritt die berufs- und medienpolitischen Ziele und Forderungen der hauptberuflichen Journalistinnen und Journalisten aller Medien. Er ist politisch wie finanziell unabhängig und handelt ohne sachfremde Rücksichtnahmen. Der DJV achtet und fördert die publizistische Unabhängigkeit seiner Mitglieder. In seiner Kombination aus Gewerkschaft und Berufsverband befindet er sich auf deutlichem Erfolgskurs. Die Entwicklung der Mitgliedszahlen belegt dies: Allein in den letzten zehn Jahren wuchs die Zahl der Mitglieder von 16.592 (12/88) auf 36.150 (5/00). Dies ist nicht zuletzt auf das umfangreiche Leistungspaket des DJV zurückzuführen: Tarife: Der DJV schließt als Tarifpartei seit 1950 in allen Medien Tarifverträge und überwacht deren Einhaltung. Rechtsschutz: Der DJV und seine Landesverbände beraten in beruflichen Konfliktfällen und bieten freien wie angestellten Journalistinnen und Journalisten Rechtsschutz, vor allem bei arbeits-, steuer- oder urheberrechtlichen Angelegenheiten. Beratung: Der DJV berät und informiert seine Mitglieder beim Abschluss von (Arbeits-)Verträgen, in Ausbildungs- und in Steuerfragen.